

## Stromausfall in Arztpraxen

...weil Qualität  
in der Praxis führt.



Der Fahrstuhl bleibt stehen, das Licht ist aus, die PC-Bildschirme sind schwarz und die Impfstoffe sind ungekühlt – Folgen eines Stromausfalls in einer Arztpraxis. Stromausfälle sind selten, aber wenn sie auftreten, muss das Praxisteam wissen, wie vorzugehen ist. Ein Stromausfall sollte Bestandteil des Notfallmanagements / Qualitätsmanagements in der Praxis sein.

| System, Objekt               | Ausfall von...   |
|------------------------------|--|
| Kühlung                      | Klimaanlage, Medikamentenkühlschrank   |
| EDV                          | Praxissoftware (Patientenunterlagen, Rezepte, Terminkalender,...)                        |
| Internet                     | Bestellungen, Recherche, Datenübermittlungen   |
| Gerätetechnische Ausstattung | z. B. Ultraschallgerät, EKG-Gerät, Alarmanlage, Telefonanlage, Licht, Heizung, Fahrstuhl |

**Praxisteam sensibilisieren**

Das Praxisteam wird in einer Teambesprechung für das Thema sensibilisiert. Das Team erarbeitet gemeinsam, was bei einem Stromausfall zu tun ist.

**Risikoanalyse und -bewertung**

Das Risiko für den Schadenseintritt und das entsprechende Ausmaß sind vom Praxisinhaber zu klassifizieren. Es handelt sich bei den erarbeiteten Maßnahmen um ein prozessorientiertes Risikomanagement – daher sollten die Dokumentationen im praxisindividuellen QM-System hinterlegt werden.

Ein Ausdruck einer Liste mit Notfallnummern sollte im QM-Ordner bereitliegen, um im Notfall eine unkomplizierte Einsichtnahme zu gewähren – ohne den Zugriff auf den PC. Ebenso sollte ein praxisindividueller Notfallplan erstellt werden – ähnlich wie z. B. im Brandfall – mit entsprechenden Verantwortlichkeiten. In diesem Zusammenhang sind auch die Ausgänge und die Fluchtwege auf ausreichende und verständliche Beschilderung zu überprüfen. Sind Fluchtwege gekennzeichnet? Sind die Fluchtwege frei zugänglich, ausgewiesen und wurden nachleuchtende Materialien oder Leuchtmittel zur Erkennbarkeit bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung verwendet?

**Maßnahmen zur Notfallbewältigung**

Es sind Sofortmaßnahmen festzulegen, die unmittelbar nach dem Stromausfall auszuüben sind. Dazu gehören die

- Mitarbeiter- und Patienteninformation sowie

- Mitarbeiteralarmliste
- Überprüfung des Umfangs am Sicherungskasten bzw. Befragung der Nachbarn / Anruf bei dem Stromversorger
- Information an Sicherheitsdienst, wenn eine Alarmanlage mit externer Meldung erfolgt

**IT-seitige Sofortmaßnahme**

Bei einer Stromunterbrechung/-ausfall spielt die unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) sowie eine vom Netz unabhängige Stromquelle besonders am Server, aber auch an weiteren Computern eine zentrale Rolle. Es geht darum, Datenverluste zu vermeiden und auch die gesamte EDV-Anlage ordnungsgemäß herunterzufahren. Aber auch an anderen wichtigen Computern, wie bspw. der Anmeldung, sollten USV benutzt werden.

**Wiederaufnahme des Betriebs**

Sobald der Strom wieder vorhanden ist:

- Prüfen, ob die Kühlkette des Medikamentenkühlschranks unterbrochen war
- Prüfung der Server
- Prüfung möglicher Schäden (Kurzschlüsse usw.) und
- Meldung an Versicherung

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen zum Thema? Gern können Sie sich an Christin Richter telefonisch unter 0391 6276446 oder per Mail an [Christin.Richter@kvs.de](mailto:Christin.Richter@kvs.de) wenden.